



Hitzeminderung im gemeinnützigen Wohnungsbau

Spätestens der Hitzesommer 2018 hat die Folgen des Klimawandels in den Städten eindrücklich ins Bewusstsein gerückt. Die Anzahl Hitzetage und Tropennächte werden weiter zunehmen. Menschen in Städten leiden besonders, da sich dicht bebaute Gebiete als «Wärmeinseln» überdurchschnittlich stark erhitzen. Städte müssen eigene Lösungen für das Problem der Überhitzung finden.

Die Stadt Zürich hat deshalb die Fachplanung Hitzeminderung erarbeitet. Das Ziel: Auch in Zukunft will die Stadt Zürich eine gute Lebensqualität bieten. Wir freuen uns, Ihnen im Rahmen einer online-Veranstaltung die Fachplanung Hitzeminderung vorzustellen.

Wir zeigen mit Inputreferaten und einer Diskussion auf, wie Sie auch in Zukunft einen kühlen Kopf bewahren können. Welche Bedeutung hat die Fachplanung für Wohnbaugenossenschaften, wie kann sie angewendet werden und welche Herausforderungen und Chancen sind damit verbunden?

Angesprochen werden:

Vorstandsmitglieder, Geschäftsleitende und städtische Vertreterinnen und Vertreter von gemeinnützigen Wohnbauträgern, Portfolioverantwortliche und Projektentwicklerinnen und Projektentwickler aus Verwaltung und Privatwirtschaft, interessierte Politikerinnen und Politiker

Hitzeminderung im gemeinnützigen Wohnungsbau

Online Veranstaltung

Termin

Freitag, 4. Dezember 2020, 13.45–15.00 Uhr

Anmeldung

wbg-zh.ch/veranstaltungen/?event-id=9309



Programm

- Ab 13.30 Uhr **online-Eintreffen der Teilnehmenden**
- 13.45 Uhr **Begrüßungsworte**
Andreas Wirz, Vorstandsmitglied Wohnbaugenossenschaften Schweiz,
Regionalverband Zürich
- 13.50 Uhr **Die Fachplanung** Hitzeminderung und ihre Teilpläne – ein Arbeitsinstrument
für die Praxis
Lone Severin, Projektleiterin, Grün Stadt Zürich
- 14.05 Uhr **Umsetzung** der Fachplanung in der Stadt Zürich
Veronika Sutter, Projektleiterin, Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich
- 14.15 Uhr **Stadtklimatische Anliegen in Wettbewerben**, Anwendung und
erste Erfahrungen an einem Praxisbeispiel
Theres Fankhauser, Projektleiterin Fachstelle Nachhaltiges Bauen,
Amt für Hochbauten, Stadt Zürich
- 14.30 Uhr **Diskussionsrunde**
Bauen in einer wärmeren Stadt: Chancen und Zielkonflikte
– Annette Aumann, Leiterin Fachstelle Nachhaltiges Bauen,
Amt für Hochbauten, Stadt Zürich
– Ralf Becht, Fachleiter Nachhaltiges Immobilienmanagement,
Immobilien, Stadt Zürich
– Stephan Jack, Portfoliomanager,
Liegenschaften, Stadt Zürich

Moderation: Andreas Wirz, Vorstandsmitglied Wohnbaugenossenschaften Schweiz,
Regionalverband Zürich
- 14.50 Uhr **Fragen aus dem Publikum und Fazit**
Andreas Wirz, Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Regionalverband Zürich

Stadt Zürich
Umwelt- und Gesundheitsschutz
Fachbereich Umweltpolitik
Eggbühlstrasse 23
8050 Zürich
T +41 44 412 41 60
veronika.sutter@zuerich.ch
stadt-zuerich.ch/ugz